



Pressemitteilung 040.2025

Veröffentlicht am: 29.09.2025

Feuerwehr ist Familie

Feuerwehr ist nicht nur ein Hobby, bei dem man Brände löscht und Menschen in Not hilft. Feuerwehr ist auch Familie und Zusammenhalt. In der Zedtlitzer Wehr wird diese besondere Gemeinschaft unter anderem bei verschiedensten Ausflügen gestärkt. So fuhren die Brandschützer Anfang-September zu einem dreitägigen Kameradschaftsausflug in das Erzgebirge.

Am ersten Abend wurde die Ortsfeuerwehr Annaberg besucht. Es gab eine ausgiebige Führung durch das Gerätehaus und Einblicke in die Fahrzeugtechnik. Neben dem Austausch von Fachgesprächen gab es auch viele interessante Informationen und Geschichten zur Annaberger Feuerwehr. Nachdem der Abend gemütlich ausgeklungen war und der wohlverdiente Schlaf beendet wurde, ging es am nächsten Morgen nach Neudorf zur Schauwerkstatt zum Weihrichkarzl. Dort konnten selbst Weihrichkarzl hergestellt und diese am Ende auch mit nach Hause genommen werden. Die Feuerwehrleute erfuhren wissenswertes rund um die Räucherkerze und warum die original schwarzen Neudorfer Karzl so besonders sind. Am 3. Tag hieß es „Glück Auf, der Steiger kommt“. Es ging in die Tiefe, denn der Tag begann mit einem Ausflug zum Besucherbergwerk Dorothea Stolln. Aufgeteilt in 2 Gruppen, nahmen die Brandschützer an einer kleinen Führung in den ehemaligen Bergbaustollen teil. Sie erfuhren jede Menge über den Bergbau im Bereich Annaberg-Buchholz und wie er sich in den Jahrhunderten im gesamten Erzgebirge entwickelt hat.

Neben den interessanten Ausflügen und Führungen wurde sich auch ausreichend Zeit genommen, um die Seele baumeln zu lassen, gemeinsam die Mahlzeiten in verschiedenen Restaurants zu genießen und in gemütlicher Atmosphäre zu plaudern.

Aber nicht nur bei den aktiven Kameraden der Zedtlitzer Wehr wird Kameradschaft und Zusammenhalt großgeschrieben. Auch bei den Nachwuchsbrandschützern ist dies ein wichtiges Thema, welches unter anderem auch auf Ausflügen seine Aufmerksamkeit erhält.

Zum Weltkindertag und bei bestem Sonnenschein startete die Jugendfeuerwehr Zedtlitz, gemeinsam mit Ihren Jugendwarten und Betreuern, zu einem Tagesausflug in den Sonnenlandpark Lichtenau. Im Park angekommen erkundeten die Kids gemeinsam das Areal und die dort befindlichen Attraktionen. An diesem Tag fand auch die Einweihung der neuesten Attraktion, Europas höchster Rutschenturm statt. Dieser wurde natürlich sofort ausprobiert und in Beschlag genommen. Da so viel toben und rutschen auch hungrig und durstig macht, ging es anschließend zum gemeinsamen Mittagessen. Danach begaben sie sich ins Tiergehege des Parks. Neben Esel und Ziegen gab es die Möglichkeit, die im Gehege lebenden Rehe zu füttern. Mit reichlich Futter sowie mit ruhigen und langsamen Bewegungen gelang dies auch. Die Freude der Kinder darüber war nicht zu übersehen.

Anschließend verweilten die Jugendfeuerwehrleute noch eine ganze Weile im Park und tobten sich noch einmal so richtig aus bevor sie sich auf den Rückweg nach Zedtlitz machten.

PM Feuerwehr Zedtlitz / Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



Rückfragen und Anfragen für weiteres Bildmaterial sind unter presse@ff-stadt-borna.de möglich.

Die aktuellsten Pressemitteilungen sind auf folgender Seite zu finden: <https://ff-stadt-borna.de/Presse/>